

# Waldandacht.

(Auch in Esdur.)

Gemäßigt, doch nicht langsam.

Nach Fr. Abt.

*mf*



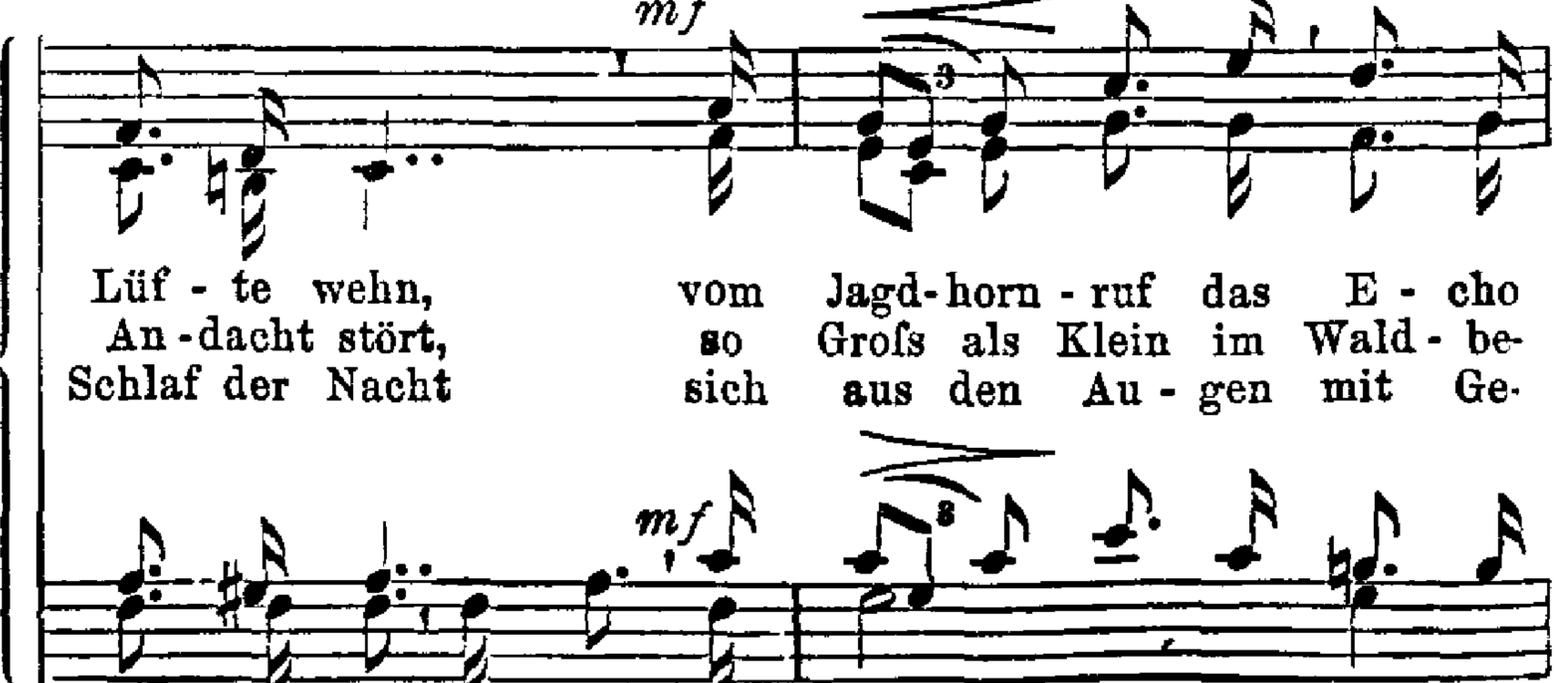
1. Früh mor - gens, wenn die Häh - ne kräh'n, eh'  
2. Die Quel - le, die ihn kom - men hört, hält  
3. Die Blüm - lein, wenn sie auf - ge - wacht, sie

*mf*



noch der Wach - tel Ruf er - schallt, eh' wär - mer all' die  
ihr Ge - mur - mel auf so - gleich', auf dafs sie nicht die  
ah - nen auch den Herrn als - bald und schüt - teln rasch den

*mf*



Lüf - te wehn, vom Jagd - horn - ruf das E - cho  
An - dacht stört, so Grofs als Klein im Wald - be -  
Schlaf der Nacht sich aus den Au - gen mit Ge -

vom Jagd - horn - ruf das  
so Grofs als Klein im  
sich aus den Au - - - gen



halt, reich, walt, das E - cho im Wald - be - ja mit Ge

vom Jagd - horn - ruf so Grofs als Klein sich aus den Au - - gen mit Ge - das E - cho im Wald - be - gen mit Ge -



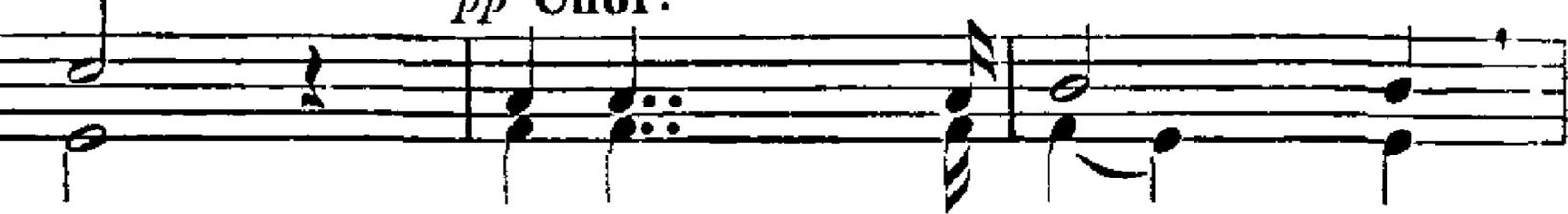
E - cho halt, vom Jagd - horn - ruf das E - cho wie - der - Wald - be - reich, so Grofs als Klein im Wald - , im Wald - be - mit Ge - walt, sich aus, sich aus den Au - gen mit Ge -

**Sopran Solo.**

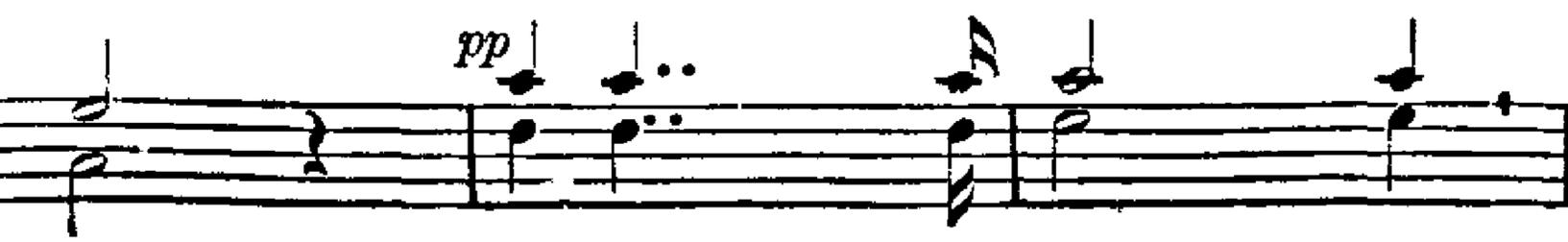


Dann ge - het lei - se nach sei - ner Wei - se, dann ge - het Die Bäu - me den - ken, die Bäu - me den - ken: nun lafst uns Sie flus - tern lei - se rings - um im Krei - se, sie flus - tern

**pp Chor.**



halt. Chor. Dann ge - - het lei - - se reich. Die Bäu - - me den - - ken: walt. Sie flüs - - tern lei - - se



F.

lei - se nach sei - ner Wei - se der lie - be Herr-gott durch den  
sen - ken, nun lafst uns sen - ken vorm lie - ben Herr-gott das Ge -  
lei - se rings - um im Krei - se, der lie - be Gott geht durch den

nach sei - ner Wei - se der lie - be  
nun lafst uns sen - ken vorm lie - ben  
rings-um im Krei - se, der lie - be

*pp*

Wald, der lie - be Herr-gott durch den Wald,  
sträuch, vorm lie - ben Herr-gott das Ge-sträuch,  
Wald, der lie - be Gott geht durch den Wald,

Herr - gott durch den Wald, dann ge - het  
Herr - gott das Ge - sträuch, die Bäu - me  
Gott geht durch den Wald, sie flüs - tern

*mf*

lei - se nach sei - ner Wei - se, dann ge - het lei - se nach sei - ner  
den - ken, die Bäu - me den - ken: nun lafst uns sen - ken, nun lafst uns  
lei - se rings-um im Krei - se, sie flüs - tern lei - se rings-um im

*pp* *mf* *pp*

Wei-se, der lie-be Herrgott durch den Wald, der lie-be Herrgott durch den  
 senken, vorm lieben Herr-gott das Gesträuch, vorm lieben Herr-gott das Ge-  
 Krei-se: der lie-be Gott geht durch den Wald, der liebe Gott geht durch den

*mf* Sopransolo.

*mf* Altsolo.

der lie - be Gott geht durch den Wald, der lie - be  
 vorm lie - ben Herr - gott das Ge - sträuch, vorm lie - ben  
 der lie - be Gott geht durch den Wald, der lie - be

Wald, der lie - be Gott geht  
 sträuch, vorm lie - ben Herr - gott  
 Wald, der lie - be Gott geht

*rit.*

V. lu. 2. V. 3.

Gott geht durch den Wald.  
 Herr - gott das Ge - sträuch.  
 Gott geht durch den Wald.

durch den Wald.  
 das Ge - sträuch.  
 durch den Wald, der lie - be

The image shows a musical score for piano and voice. It consists of two systems of staves. The first system has a vocal line and a piano accompaniment line. The vocal line begins with a half note G4, followed by quarter notes A4, B4, and C5. The piano accompaniment starts with a half note G3, followed by quarter notes A3, B3, and C4. The second system continues the vocal line with a half note D5, followed by quarter notes C5, B4, and A4. The piano accompaniment continues with a half note G3, followed by quarter notes A3, B3, and C4. The lyrics 'Gott geht durch den Wald.' are written below the vocal line. The tempo marking 'rit.' is placed above the first measure of both systems, and the dynamic marking 'ppp' is placed above the second measure of both systems. The score ends with a double bar line.

*rit.* *ppp*

Gott geht durch den Wald. —

*rit.* *ppp*